

Die Geheimnisse des Charles Dickens (1812-1870)

Bis heute gehört der aus einfachen Verhältnissen stammende Charles Dickens zu den populärsten Schriftstellern in der angelsächsischen Welt. Bereits im 19. Jahrhundert ist er aber auch im deutschsprachigen Raum ausgesprochen beliebt; in keiner andern Sprache erscheinen so schnell Übersetzungen wie ins Deutsche. Direkten literarischen Einfluss hat Charles Dickens auf Wilhelm Raabe, der als der »deutsche Dickens« gilt und mit seinem »Hungerpastor« Anleihen bei »David Copperfield« nimmt. Und auch Franz Kafka bezeichnet in seinem Tagebuch Karl Rossmann als einen »entfernten Verwandten von Oliver Twist und David Copperfield«. In Russland nennt Leo Tolstoj Dickens als eines seiner grossen Vorbilder.

Dickens immense Popularität schon zu Lebzeiten hat auch mit der Verbreitungsweise seiner Werke zu tun, die als Fortsetzungsromane in Zeitschriften erschienen und so für einige wenige Pence zu erstehen waren. Indem er den Fortsetzungsroman salonfähig gemacht und gezeigt hat, dass kein Widerspruch zwischen anspruchsvoller Literatur und ihrer massenhaften Verbreitung bestehen muss, hat Dickens auch Mediengeschichte geschrieben.

Die Dickens-Begeisterung hält bis in unsere Tage an. Besonders beliebt sind heute noch sein Roman »Oliver Twist« und natürlich seine erste Weihnachtserzählung »A Christmas Carol«. Das Klischee des schaurig-gemütlichen Dickens dieser beiden Werke verstellt aber den Blick auf die immer präziser werdende Gesellschaftskritik, die die Romane seiner letzten beiden Lebensjahrzehnte prägt. Seine eigenen Erfahrungen als Kind und Jugendlicher, das Elend der Industrialisierung und die gesellschaftlichen Zwänge im viktorianischen Zeitalter sind der Stoff dazu. Dickens hat ein immenses Werk hinterlassen, 15 sehr umfangreiche Romane sowie einige Erzählungen, Reiseberichte und Abertausende von Briefen. Doch auch sein eigenes Leben nimmt sich wie ein von ihm selbst geschriebener Roman aus. Biographie und Werk werden in der Ausstellung zu einander in facettenreiche Beziehungen gesetzt und so ein Einblick in die geheimnisvolle Welt Charles Dickens' gewährt.

Ziele

Charles Dickens gehört über den englischsprachigen Raum hinaus zu den Popstars der Literatur des 19. Jahrhunderts. Ziel des Workshop ist es, den Schülerinnen und Schülern sowohl diesen Autoren und sein Werk näher zu bringen, als auch zu zeigen, wie das Zeitalter der Industrialisierung, die Ausbreitung der Massenmedien sowie die wechselvolle Biographie der Stoff sind, der Charles Dickens Werke prägt.

Leben und Werk

- Ausgehend von den »Geheimnissen Charles Dickens'« erkennen die Schüler und Schülerinnen den Zusammenhang von Biographie und Werk.
- Die Schüler und Schülerinnen erhalten einen Überblick über die zentralen, teils auch weniger bekannten Werke von Charles Dickens.
- Sie erhalten einen Einblick in die wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation im Grossbritannien des 19. Jahrhunderts: Industrialisierung und Klassengegensätze.

Literaturgeschichtliche Einordnung und Bedeutung von Charles Dickens

- Sie können Charles Dickens und seine Werke zeitlich einordnen und literaturgeschichtlich reflektieren.
- Sie lernen Charles Dickens als Autor kennen, der den Fortsetzungsroman salonfähig gemacht hat.
- es wird deutlich, wie Charles Dickens' reiche Figurenwelt Schriftsteller und Schriftstellerinnen und Filmemacher gerade des 20. Jahrhunderts zu inspirieren vermochte.

Literatur im Museum

- Die Übersetzung von Literatur ins Medium Ausstellung eröffnet neue Räume: neue Seh-, Hör- und Leseerlebnisse. Schülerinnen und Schüler sollen sich daher sinnlich einlassen können auf Literatur in (neuer und) ungewohnter Umgebung.
- Sie lernen die Ausstellungsobjekte zu »lesen« bzw. sich im Umgang mit erläuternden Materialien (Begleittexte, Hör- und Filmstationen etc.) zurechtzufinden.

Ablauf

Nach einer kurzen Einführung in das Leben und Werk von Charles Dickens arbeiten die Schüler und Schülerinnen in Kleingruppen zu von uns vorbereiteten Themen. Sie erhalten so Gelegenheit, einen Aspekt aus Charles Dickens' Biographie und Werk genauer zu erkunden. Im letzten Teil des Workshops werden die Ergebnisse bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung zusammengetragen.

Der Workshop dauert etwa 90 Minuten.

Für den Besuch des Workshops sind keine Vorkenntnisse zu Leben und Werk von Charles Dickens notwendig.